



**Bayerischen Voralpen Benediktbeuren  
nach Rottach-Egern  
Sonntag, 18. 02. – Mittwoch, 21. 02. 2024**

## Kurzbeschreibung:

Charakter: Durchquerung der bayerischen Voralpen von Benediktbeuern nach Brannenburg (West nach Ost), mit schwerem Gepäck (teilweise Selbstversorger)

Anstiege teilweise durch Wald, Abfahrt überwiegend in freiem Gelände; Abfahrten mit 800-1.300 Hm (z.B. Hirschberg, Auerspitz, Lacherspitz), teilweise auch Steilabfahrten (z.B. Schönberg, Hochplatte). Orientierung nicht immer einfach. Wenig schwierig..

Übernachtung in Selbstversorgerhütten der Sektion München / Oberland und der Lenggrieser Hütte mit täglichem Hüttenwechsel.

Leider sind derzeit mehrere Selbstversorgerhütten geschlossen oder im Umbau.

Tagsüber meist Einkehrmöglichkeiten.

Hin- und Rückfahrt: mit Bahn (Bayernticket)

Fotos: Abfahrt von der Hochplatte, Rauhalm mit Seekarkreuz

---

### 1. Tag Sonntag 18.02.2022:

Gemütliche Anreise nach Benediktbeuern (631 m) mit der Bahn

Benediktbeuern (631 m) – Auf der Rast (1050 m) – Eibelsbach (945 m) – Tutzingener Hütte (1325 m, nicht bewirtschaftet) – Sattel am Glenner Bergr (1580 m) – Obere Hausstattalm (1440 m) - Hennenkopf (1613 m) – Probstalmhütte (1376 m)

Bemerkung: Langer Zustieg zur Tutzingener Hütte, alpines Gelände unter der Benediktenwand, kaum begangen im Winter

Gipfel: eventuell Hennenkopf, oben felsig mit 2er-Stelle

Einkehrmöglichkeit: keine

Einkaufsmöglichkeit: keine

Unterkunft: Probstalmhütte , <http://www.davplus.de/probstalmhuette>

Sektion München

Aufstieg 1.225 Hm, Abfahrt 480 Hm, 5 ½ Std. gesamt, WS

---

### 2. Tag: Montag 19.02.2022

2. Tag: Probstalmhütte (1376 m) – Feichtecksattel (1625 m) – Strasseralm (1400 m) – Brauneck Bergstation (1505 m) – Wegscheid (688 m) – zu Fuß nach Fleck (692 m, 3 km) – Lenggrießer Hütte (1400 m)

Bemerkung: Durchquerung des Skigebietes am Brauneck, lange Abfahrt vom Brauneck (800 Hm) auf Piste, Durchquerung des Isartals zu Fuß (3 km), Anstieg zur Lenggrieser Hütte teilweise im Wald, teilweise gewalzt, meist gespurt, leicht.

Lenggrieser Hütte (1338 m), <http://www.lenggrieserhuette.de/> (Einkehr sonntags/montags nicht möglich, offener Winterraum), Sektion DAV Lenggries

Aufstieg 650 Hm, 2 Std., WS. Aufstieg zum Seekarkreuz 1.601m (250 Hm) 1 Std., Abfahrt zurück zur Hütte. (Abfahrt zur Rauhalm und Gegenanstieg jeweils ca. 200 Hm)

Gemütlicher Hüttenabend.

Einkehrmöglichkeit: Brauneck-Skigebiet, Wegscheid, evtl. Fleck

Einkaufsmöglichkeit: Fleck (Bäckerei - Lebensmittel Bammer)

Aufstieg 1.150 Hm, Abfahrt 1.130 Hm, 5 ¼ Std. gesamt, WS

---

### **3. Tag, Dienstag 20.02.22**

Aufstieg zum Seekarkreuz und Abfahrt zur Rauhalmhütte (1400 m) – Mariaeck (1469 m) – Schönberg (1620 m) – Steilabfahrt nach O – Amperthalalm (1400 m) – Hochplatte (1591 m) – Steilabfahrt nach NO – Hochböden – Schwarzentenn (1035 m) – Weidbergalm (1400 m) (*evtl. – Hirschberg (1668 m) – Hirschberghaus (1511 m) – Hirschberggrat (1620 m)*) – Gründhütte (1195 m)

Bemerkung: Tour über 3(4) häufig besuchte Gipfel, mit schönen, teilweise steilen Abfahrten, Abfahrt von Hochplatte und Übergang zum Hirschberg kaum begangen.

Bei schlechtem Wetter/Schnee kann man auch von der Rauhalmhütte direkt zur Schwarzentenn Alm abfahren oder eine Variante über die Hochplatte ohne Schönberg wählen.

Gipfel: Seekarkreuz, Schönberg, Hochplatte, (Hirschberg)

Einkehrmöglichkeit: Schwarzentenn Alm, Hirschberghaus (mit Abstecher)

Einkaufsmöglichkeit: Schwarzentenn Alm

Unterkunft: Gründhütte, <http://www.davplus.de/gruendhuette>

Sektion Oberland

Aufstieg 1.430 Hm, Abfahrt 1.590 Hm, 7 Std. gesamt, WS

Eventuell kann man auch noch den Hirschberg machen, oder zu einem Sattel oberhalb der Hütte aufsteigen und zur Hütte abfahren, statt zu queren.

---

### **4. Tag Mittwoch 21.02.22**

Gründhütte (1195 m)– Kreuth (774 m) – Grubereck (1.664 m) – Blankensteinhütte (1.214 m – leider geschlossen) – Suttentraße (955 m) –

oder Aufstieg zum Hirschberg und Abfahrt ins Tal. Dann zurück mit Bus und Bahn. Das kann man kurzfristig entscheiden, je nach Wetter, Schnee und Motivation der Teilnehmer.

Bemerkung: Abfahrt auf Piste ins Tal, langer Aufstieg hinauf zum Sattel zwischen Daffensteinen und Grubereck und dann durch Wald, Grubereck im Winter kaum besucht, schöne nordseitige Abfahrt vom Grubereck oder (am allerschönsten, aber nur bei sicheren Verhältnissen!) nach Osten weiter zum Röthensteiner See und dann auf den Rauhenberg und von dem dann die steile Ostflanke runter und zur Blankensteinalm. Vorsicht, wenn man sich an der Blankensteinalm nicht links flach querend zur Tegernseer Skihütte hält sondern weiter den Abfahrts Spuren folgt, dann kommt man in die Lichtung UNTERHALB der Oberländer Blankensteinhütte. Abfahrt zur Suttentraße.

Gipfel: Grubereck

Einkehrmöglichkeit: Kreuth

Einkaufsmöglichkeit: Kreuth (Bäckerei Sanktjohanser, Kiosk an der Riedlerbrücke + weiterer Laden mit regionalen Spezialitäten)

(Als Schlechtwettervariante kann man eventuell bei Brunnbichl unter der Straße

durch, bei P. 765 über die Weißbach, 500m nach Norden und über selten besuchte Forststraßen und weiter oben ein Stück weglos durch den Wald auf die Straße und dann weiter bis Wallberghaus (wurde zum teuren Hotel umgebaut – Bettenlager ab 124! Euro, sonst hätte man da auch übernachten können) , drüben runter zur Blankensteinhütte. Also OHNE Grubereck.)

Der Aufstieg zum Hirschberg von der Hütte aus ist relativ einfach und dadurch, dass sich die Hütte auf halber Strecke befindet auch relativ kurz.

[https://www.tourentipp.com/de/touren/hirschberg-skitour-tegernsee\\_87.html](https://www.tourentipp.com/de/touren/hirschberg-skitour-tegernsee_87.html)

Von der Sutttenstraße entweder mit Ski oder dem Bus nach Rottach-Egern. Dann mit Bus und Zug zurück nach München.

---

